

## Agrypnie "16 / Brücke Aus Glas"

Visit "[16 / Brücke Aus Glas](#)" on MotoLyrics.com

Der Grenzfluss aus deinen tausend verdrängten  
Gedanken  
I'm Dunst des Abends liegt er weit doch klar vor dir,  
Und aus der Ferne schon scheinen wie Berge, die  
Planken.  
In deinen Träumen warst du wohl schon tausendmal  
hier.

Hinter dem Fluss wird das Land sich weiten,  
Dort werden in Stille die Stürme schweigen.  
Du und die Zeit, Ihr lauft euch ewig davon.  
In dir fließt der Rubikon,  
Und darüber die Brücke aus Glas.

Vom anderen Ende der Welt bricht die Nacht herein.  
Wer den Schritt wagt, sollte den Weg noch erkennen.  
Du tust die Zeit und treibst davon.  
In dich mündet der Rubikon,  
In dir steht die Brücke aus Glas

Steinerne Fäden, gemauert I'm Staub deiner  
Schwächen,  
Binden und lähmen dir jeden der mühsamen  
Schritte.  
Dies ist dein Fluch, das Kind deiner alten Versprechen,  
Und du weißt, du bist in ihrem Bund nur der Dritte.

Vertreibe die Ohnmacht, du ahnst, dass am Ende der  
Reise  
Wohl weniger wartet, als du auf dem Wege verlässt.  
Und die Schemen, die zweifelnd in Tränen am grauen  
Ufer dir winkten,  
Sie werden dir folgen.  
Und trotzdem: Die Welt wird sich wandeln.

Keine Grenze der Erde wirst du überqueren,  
So weit die Schritte dich auch tragen.  
Gefangen in Freiheit bist du,  
Der Zwilling des Theseus mir scheint,  
Und der schünen Ariadne Fäden seh' ich,  
Deutlich und helfenden Herzens gesponnen  
Über eine Brücke aus Glas.

Am anderen Ende der Welt bricht das Licht herein,  
Auf den weiten Ebenen ungesehenen Landes  
Stehst du, außerhalb von allen Zeiten,  
In einem Meer aus dÄ¼nnen Scherben.  
Hinter dir dein Rubikon,  
Vor deinen Augen  
Eine neue  
BrÄ¼cke aus Glas.

Visit [Agrypnie](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

---

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.